

## Chäppeli Schwarzenburg



**Die Schwarzenburger Dorfkapelle wird von den Bewohnern liebevoll „Chäppeli“ genannt und liegt mitten im Dorfkern. Der hölzerne, mit Dachschildeln verrandete Turm erinnert an ähnliche Gotteshäuser in waldreichen Gegenden im Norden und Osten Europas.**

Die 1463 der heiligen Magdalena geweihte Dorfkapelle von Schwarzenburg wurde vom Stifter Venner Lienhart Schmid auf eigene Kosten «zu trost und heill» als Frühmesskapelle errichtet. Hier durften jedoch kein Taufstein aufgestellt, weder Begräbnisfeiern abgehalten noch Sakramente gespendet werden, um das Einkommen der Pfarrkirche Wählern nicht zu schmälern.

Nach der Reformation wurde 1535, also drei Jahre nach der letzten Messelesung, der Dachreiter durch einen 16 Meter hohen turmartigen Dachaufbau über dem Chor ersetzt. Die verschindelte Dachpyramide, die in früheren Zeiten als Feuerwachturm diente, ragt gut sichtbar aus dem Dorfkern von Schwarzenburg heraus.

1922 erhielt die Dorfkapelle drei neue Glocken und ein neues Uhrwerk.

Im Innern sind besonders beachtenswert der von «HANS BASTIAN RIHINER LANDT VOGT ZU GRASBURG 1630» gestiftete Abendmahlstisch und eine von Frieda Wenger-Roggli geschenkte Hausorgel.

#### **Besitzer**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schwarzenburg

#### **Renovationen / Erneuerungen**

Das „Chäppeli“ wurde 1986/87 umfassend restauriert und mit neuen Schindeln eingedeckt.

#### **Anreise**

Das Dorf Schwarzenburg liegt 20 km südlich von Bern auf rund 800 Meter über Meer / Endstation der S-Bahn Bern-Schwarzenburg.

#### **Link**

[www.be.ref.ch/schwarzenburg](http://www.be.ref.ch/schwarzenburg)

## INFOS

#### **Informationen / Kontakte**

##### Literatur:

Ernst W. Stalder „Das Schwarzenburgerland“, Berner Heimatbuch Nr. 6, Verlag Paul Haupt, Bern 1968  
„Kirchen im Naturpark Gantrisch“, Broschüre der Kirchlichen Bezirke Schwarzenburg und Seftigen, 2013

##### Kontakt:

Sekretariat der Kirchgemeinde  
Schwarzenburg, 3150  
Schwarzenburg / 031

